

International aktiv

Liebe Freundinnen und Freunde von Cevi Zürich

Cevi versteht sich sehr lokal: man geht am Samstag gemeinsam in den nächsten Wald. Oder etwa nicht? Wir von Cevi Zürich sind – anders als die meisten Cevi Vereine der Schweiz – schon mal nicht in der klassischen Jungschararbeit tätig. Und wir befinden uns mitten in der Weltmetropole Zürich. Was bedeutet Internationalität für uns? Dieses Cevital widmet sich fokussiert dieser Frage.

In Zeiten mit Krieg und viel Leid in unzähligen Ecken der Welt, ist es ein sehr natürlicher Reflex, sich in sein kleines Schneckenhaus zurückzuziehen. Es hilft aber viel, wenn sich in diesem persönlichen Umfeld eine Gemeinschaft befindet wie die unsere. Da darf die Ohnmacht über all den schrecklichen Ereignissen auch gemeinsam empfunden werden. Und

dann hilft es zu wissen: sich für eine bessere Welt einzusetzen, ist in der DNA unseres weltumspannenden YMCA/YWCA-Bundes. So entstehen neue Hoffnung und auch Taten!

Der Cevi Zürich ist mit viel Freude international tätig. Unter anderem sind wir seit 25 Jahren kontinuierlich engagiert in der Partnerschaft mit dem YMCA Spitak. Wie es dazu kam und welche Früchte dies nun trägt, lest ihr im beigelegten Jubiläumsheft Hamamlezi.

Lasst euch also mitnehmen in unsere eigene Stube und in die weite Welt. Viel Spass beim Lesen!

Grenzen überwinden

«beyond barriers», über alle Grenzen hinweg, war das Motto der Unify Konferenz 2026 in Budapest. Zeitgleich kam es zum Ausbruch des Krieges im Iran. Was hat das mit den Teilnehmenden gemacht? Wie konnte die Konferenz inspirieren und Hoffnung schenken? Vom Cevi Zürich waren 4 Mitarbeitende vor Ort. Auch mit dabei, neben 140 Teilnehmenden aus ganz Europa, war Shaliko, unser ehemalige EV-Freiwilliger und sein Kollege Meruzhan vom YMCA Spitak.

«Gerade in Zeiten wie diesen, ist es so wichtig, dass wir als YMCA/YMWA-Bewegung auch im Glauben miteinander und füreinander eintreten! An Anlässen wie dem Unify entstehen viele wertvolle Beziehungen. Ich bin zutiefst dankbar, all dies miterlebt zu haben.»

Luana Schär, Mitarbeiterin Cevi Zürich

«Der YMCA verbindet: Wenn Menschen für dasselbe brennen und ähnliche Werte teilen, entsteht oft schon mit dem ersten Lächeln eine Vertrautheit. Es braucht keinen Smalltalk. Man fühlt sich sofort auf einer tieferen Ebene verbunden.»

Anja Renz, Co-Geschäftsleiterin Cevi Zürich



vlnr: Meruzhan, Adrian, Anja, Luana, Miriam, Shaliko

«140 Menschen aus ganz Europa! Da wird einem bewusst, wie vielfältig wir sind. Und das im Glauben an Christus trotzdem eine Einheit besteht. Unterschiedliche Formate von Worship und Workshops hatten alle irgendwie abgeholt. Zum Ende der Konferenz beschäftigt mich, wie es sein kann, dass all diese Teilnehmenden in so unterschiedliche Realitäten zurückkehren. In die Ukraine und

andere Brandherde Europas. Und wir in die privilegierte Schweiz. Ich bete, dass die Motivation und die Begeisterung aus der Konferenz alle Teilnehmenden nach Hause in die verschiedenen YMCAs tragen können dort weiterwirkt.»

Adrian Künsch-Wälchli, Co-Geschäftsleiter Cevi Zürich

«Es hat einfach richtig viel Spass gemacht mit allen Teilnehmenden, von denen ich bereits einige kannte, und mit dem Team vom Cevi Zürich zusammen in Budapest unterwegs zu sein. Ich bin im Youth Unify aktiv und dabei meist eher das Zünglein an der Waage. An der Konferenz hat mir gefallen, dass ich in Workshops auch mal zurücklehnen und von älteren YMCA-Aktiven lernen durfte.»

Miriam Jiroutová, EV-Freiwillige



Teilnehmende der Unify Konferenz 2026

Für Inspiration zu Besuch in Zürich

vlnr: Anja, Silke, Adrian, Anieke, Julia, Franziska

Internationale Partnerschaften leben vom persönlichen Austausch. Wir freuen uns immer über Besuche aus dem In- und Ausland, geben gerne Einblicke, teilen Erfahrungen und lernen voneinander.

Im Februar wurden wir von Silke Leitenberger, der Referentin für internationalen Freiwilligendienst des CVJM Deutschland besucht. Mit der Vermittlung von Anieke und Franziska pflegen wir seit letztem Jahr eine Partnerschaft.

Im März wurden wir von Steve Bavington, Geschäftsführer YMCA Black Country Group aus England besucht. Er hat an der Unify Konferenz über Shaliko und Meruzhan von unserer Arme-



Steve und Adrian

nienpartnerschaft erfahren und wollte sich vertieft mit Adi austauschen, was es braucht, um ähnliche Partnerschaften aufzubauen. Schön, dass wir unsere Erfahrungen so teilen dürfen!

«Es tat gut, einander vor Ort zu begegnen, die Wirkungsstätte unserer Freiwilligen kennenzulernen und aus erster Hand zu hören, wie es Anieke und

Franziska geht. Besonders beeindruckt hat mich neben den schönen Räumlichkeiten die herzliche, offene Atmosphäre im Team. Die vielen engagierten Ansprechpersonen sorgen für eine verlässliche und persönliche Begleitung – ein Stück Zuhause in der Fremde.»

Silke Leitenberger

Bedürfnisse der Metropole

Um 1900 gab es im Cevi Zürich eine deutsche Sektion. «Nicht um Sonderbündelei zu treiben, sondern sich ihrer gemeinsamen heimatlichen Abstammung zu erinnern und zu freuen», kamen sie zu regelmäßigen Treffen zusammen (mehr dazu im Online-Archiv).

Lebt man in der Fremde, ist die Suche nach einer Gemeinschaft meist eine aktivere. Insbesondere unser Angebot von Cevi Spielt, als eine unverbindliche Art zusammenzufinden, auch das Gloggespiel als Entlastung, weil die eigene Familie eben nicht hier wohnt, sprechen viele Expats an.

Einige machen den Schritt und bringen sich noch stärker in unseren Verein ein. Diese zwei Freiwilligen bereichern neu unsere Gemein-



schaft. Gemeinsam haben beide, dass sie aus ihren Heimatländern flüchten mussten:

«Ich heisse Said Agha Azizi, bin 19 Jahre alt und aus Afghanistan. Seit 2023 bin ich in der Schweiz und seit letztem Sommer wohne ich in der Gloggi-WG. Denn mit dem Start der Lehre mussten wir aus der Heimunterbringung ausziehen. Ich nahm an der Lernhilfe teil und erfuhr von Raul von dem freien Zimmer. Es gefällt mir, beim Cevi mit vielen verschiedenen Menschen im Kontakt zu sein. Für die Ausbildung im Strassenbau bin ich sehr dankbar, auch wenn ich eigentlich lieber mit Menschen arbeiten würde. Wenn Freiwillige für

Anlässe, wie zum Beispiel das Cevi Kino gesucht werden, melde ich mich daher besonders gerne.»

«Ich heisse Yana Yeriskovskaya, bin mit meinen beiden Kindern 2022 aus der Ukraine in die Schweiz geflüchtet und nun seit wenigen Wochen als Freiwillige im Cevi Kafi anzutreffen. Ich schätze die herzliche Atmosphäre, die beim Cevi Zürich herrscht. Auf Cevi Zürich aufmerksam wurde ich

über Daria, die ukrainische EV-Volontärin von 2019. Über Freiwilligenarbeit – ich gab unter anderem Yoga und Pilates – fand ich mich damals in dieser neuen Realität mit einer Heimat im Krieg zurecht. Etwas tun, das sinnvoll ist und anderen Menschen helfen kann, hat auch mir geholfen.»



WeltumSpannend

Cevi ist durch den Einfluss und die Inspiration der internationalen Bewegung entstanden – und der Cevi Schweiz wiederum hat den Weltverband des YMCA mitgegründet. Nationale und internationale Bewegungen nähren, unterstützen und inspirieren einander. Aber kennst du alle internationalen Möglichkeiten, dich einzubringen? Wir haben uns bei der Fachgruppe International des Cevi Schweiz informiert und haben mit Nora Bandixen, Co-Geschäftsleiterin Cevi Schweiz, ein Interview geführt.

Weltweit gefeiert

Wusstest du: Auf Initiative der Schweizer Fachgruppe YWCA mit Marlies Petrig, Beiratsmitglied von Cevi Zürich, wird der internationale Tag des YWCA, zum Gründungsdatum dem 24. April, auch im Gloggi wieder gefeiert! Der YMCA World Day wird am 6. Juni gefeiert. Jedes Jahr im November findet zudem die weltumspannende «Week of Prayer» statt; mit einem Arbeitsbüchlein zum Download. Bring diese Anlässe doch auch in deine lokale Gruppe!

Delegationen bilden

Wie geht es bei der YMCA General Assembly oder dem World Council zu und her? An den Konferenzen der Dachverbände hat der Cevi Schweiz Stimmrecht und kann Delegationen

entsenden. Dazu bewerben kann sich prinzipiell jede/r.

Jungschar-Erfahrungsaustausch

ESG steht für European Scouting and Jungscharchar Group und organisiert verschiedene Trainings und Seminare europaweit. Daneben gibt es das «Campacity», bei dem YMCA Europe mit YMCA USA die Lager-Skills jährlich in einem Ausbildungslager zum Thema macht.

Für eine bessere Welt

Der YMCA World bietet das «Change Agent» Ausbildungsprogramm. Seit 2012 wurden so über 900 junge Menschen bei mehrmonatigen globalen Programmen gestärkt in ihrer Entwicklung als junge Vorbilder für Veränderung in ihren lokalen Communities.

Der YWCA World gibt Frauen unter #Bullet-sAndDove eine Plattform. Im Dokumentarfilm «Voices of Hope, Actions for Peace, Women Driving Peace and Justice» wurden 2023 die Stimmen junger Frauen weltweit gehört. Die Online-Panels, organisiert durch das World YWCA, verbinden nun darüber hinaus. An den YWCA «Study Session» treffen sich junge Frauen jährlich zu den Themen Gleichberechtigung, Menschenrechte und Friedensförderung.



Weltweit verbunden und lokal verankert

Cevi ist aus vieler Sicht sehr lokal: man geht samstags gemeinsam in den nächsten Wald. Oder etwa nicht?

Natürlich, Cevi soll lokal verankert sein und gelebt werden. Das steht der internationalen Dimension überhaupt nicht im Weg! Sowohl das YWCA wie auch das YMCA sind gegründet worden, um dort anwesend zu sein, wo es am meisten gebraucht wird.

Beide setzen sich für Menschen, für Gemeinschaft, für Gerechtigkeit, für Frieden und für die Rechte der Kleinen ein. Indem wir im Gespräch bleiben – zum Beispiel mit den Jungscharen in Schweden und den Menschenrechts-Aktivistinnen in Haiti – können wir erleben, dass es auch bei ihnen so ist und wir diese Anliegen teilen. Unsere Anker in der Schweiz sind stark – und unsere Verbindung zur internationalen Community lebendig.

Hier ein kleines Kind am Lagerfeuer, dort Menschenrechtsaktivist*innen in den herausforderndsten Umständen – sind diese Welten nicht unglaublich weit voneinander entfernt?



Entfernt und doch verbunden: Als kleines Cevi-Kind durfte ich im Wald guten Umgang mit der Natur lernen. Wo darf ich ein Feuer machen, und wo schade ich den Bäumen? Was sind Grasziegel und welche Gräser kann ich essen? Dieses Wissen und diese Werte sowie alle sozialen Erfahrungen in der Gruppe tragen wir in unser Leben, in unsere Gesellschaft und in unser Engagement hinein. Das ist nicht «nur» lokal. Das ist genau das, wofür YWCA und YMCA stehen. Weltweit.

Das ist nicht «nur» lokal. Das ist genau das, wofür YWCA und YMCA stehen. Weltweit.

Was ist der Grund, weshalb wir auch international tätig sein dürfen und sollen?

Der Cevi traut Gott, den Menschen und uns selbst Grosses zu. Wir leben das eigene Leben, verankert in einer Gemeinschaft, die wiederum in eine weltweite

Wertegemeinschaft und das Weltgeschehen eingebettet ist. Im Cevi leben wir das Bewusstsein, dass diese Gemeinschaft grösser ist als ich alleine oder als ich und du. Und wir leben das Bewusstsein, dass alles, was gemacht werden muss, mit dem Ich in der lokalen Gruppe beginnt. Diese Verbundenheit ist wunderbar und pflegenswert!

Das ungekürzte Interview findest du hier:



AGENDA

GV CEVI ZÜRICH

Freitag, 29. Mai 2026

TAG FÜR PAARE UND ELTERN

6. Juni 2026

SOMMERPAUSE

11.7. – 3.8.2026: **Betriebsferien**

Cevi Kafi & Lokal

18.7. – 3.8.2026: **Betriebsferien auch**

Gloggespiel geschlossen

JUBILÄUMS-FEST IN SPITAK

12. September 2026

**KINDERBETREUUNG
GLOGGESPIEL**

Di – Fr 9 – 18 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

CEVI KAFI & LOKAL

Di – Sa 10 – 17 Uhr, Mi bis 20 Uhr

LERNHILFE

Di – Sa 10 – 18 Uhr nach Vereinbarung

CEVI BETET

12.5., 8.9., 10.11.

18:00 – 19:30 Uhr

CEVI SPIELT

15.5., 19.6., 21.8., 18.9., 16.10., 20.11., 18.12.

19:00 – ca. 22:00 Uhr

CEVI LUNCH

5.5., 2.6., 7.7., 4.8., 1.9., 6.10., 3.11.

12:15 – ca. 13:30 Uhr

CEVI FAMILIENKINO

26.9., 14.11., 5.12.

14:00 Uhr

FRIDAY KIDS PARTY

29.5., 26.6. 18.00 – 21.00 Uhr

BEWEGUNGSTRAINING

Kurs à 6 Abende, 18.00 – 19.00 Uhr

Start 28.4. und 4.8.

TÖPFERATELIER

Am ersten und dritten Donnerstag im

Monat, 18:30 – 21:00 Uhr



YMCA YWCA
CEVI ZÜRICH
www.cevizuerich.ch

Eine Gruppe junger Leute (ca. 17-25 J.), die motiviert sind, sich kennenzulernen, über Glauben und Leben zu sprechen, Ideen zu teilen, gemeinsam Worship zu machen und einfach Spass zu haben.

Wann: 14-tägig, startet am Freitag 13. Februar 2026, 18:30 - 20:00 Uhr

Wo: Cevi Zentrum Glockenhof, Sihlstrasse 33, 8001 Zürich

Sprache: Englisch, Deutsch

Alter: Für 17 – 25 jährige Menschen

Keine Anmeldung nötig, komm einfach vorbei!

ANZEIGEN

Eastern Europe Earlybird 180 +++ Eastern Europe 230 +++ Regular Earlybird 130 +++ Regular 280

Magnetsried Germany | www.cjfm-muenchen.org/youthunify | ymca.youthunify@gmail.com | 05.08.-11.08.2026

2 Tage in Zürich, exklusive Podcasts, Predigtcoachings

Fräutheutich sprechen. Sichtbar werden. Netzwerke.

campus-we.ch



Möchtest du regelmässige Updates, was im Cevi Zürich läuft? Abonniere unseren elektronischen Newsletter.

Allgemeine Infos unter:
www.cevizuerich.ch

IMPRESSUM

Cevital – Mitteilungsblatt des Cevi Zürich, erscheint 2mal jährlich, 72. Ausgabe, Nr. 1/2026. Auflage: 1550

Herausgeber: Adrian Künsch-Wälchli, Anja Renz
Redaktion/Mitarbeit: Adrian Künsch-Wälchli, Julia Möckli, Esther Mumprecht, Anja Renz
Layout/Konzept: Michael Renz
Lektorat: Anna Schumacher, Elisabeth Zürrer

Fotos: Archiv Cevi Zürich, Archiv Cevi Schweiz
Druck: Haderer Druck AG,
Präsidium: David Zürrer
Post, Bestellung: Cevi Zürich, Sihlstrasse 33, 8001 Zürich, 044 213 20 57, info@cevizuerich.ch

IBAN: CH73 0900 0000 8000 1050 3
Spenden sind bei den Steuern abzugsberechtigt. Der Cevi Zürich ist eine gemeinnützige Zewo-geprüfte Institution.

